

Wien, 22. October 1890.

Lieber Herr Herrmann!

Da ich im Letzten Briefe nicht ist es mir nicht möglich mit Dir zu sprechen, sind Heule ich Dir das, falls freilich mit, dass mir ca. 2 Monaten später Hoff mir ein Brief „Gross-Klein“ nachzusenden hat, was wenig in den Bestimmungen bezüglich bekannt gegeben würde. Am 15. October brachte es mir das fertige Brief, das ich aber wegen unvollständiger Mängel nicht acceptierte und dem 15. October zurückgeschickte. — Dass ich also sehr gerne bereit bin, Dein Brief „Gross Klein“ anzunehmen, ist selbstverständlich und falls die Mittheilung mir den Zweck, auf demselben aufmerksam zu machen, dass bereits ein fertiger Brief mit demselben Titel vorfinden ist, was von einem anderen Minner-Heater möglicherweise zur Veröffentlichung angenommen werden kann, obwohl ich das gerade nicht für wünschenswert halte. — Überdies ist, wie Dir jedenfalls bekannt ist, das Carl Heuter im Brief, Stättungs-Brief mit dem gleichen Titel angenommen. — Einmal Meinung, dass was zuerst kommt, alle Vorzüge auf seiner Seite hat, welche ich mir ebenfalls vollkommen sei.

Sobald ich wieder andyrfen kann, werde  
ich bei Dir verweilen, um alles übrige  
zu sammeln.

Mit den herzlichsten Grüßen

Dein

Giesbrecht



Giesbrecht